

vertreten eigene Positionen zu religiösen
und ethischen Fragen

HK 1

nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein

HK 2

achten religiöse und ethische Überzeugungen
anderer und handeln entsprechend

HK 3

begegnen Grundformen liturgischer Praxis
respektvoll und reflektieren diese

HK 4

erschließen angeleitet religiös relevante Texte

MK 1

finden selbstständig Bibelstellen auf

MK 2

deuten biblische Texte unter Berücksichtigung
des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds

MK 3

erschließen und deuten angeleitet religiös
relevante künstlerische Darstellungen

MK 4

recherchieren in digitalen Medienangeboten
zur Erschließung religiös relevanter Themen

MK 5

gestalten religiös relevante Inhalte kreativ
und erläutern ihre Umsetzung

MK 6

entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel
des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben
erste Antwortversuche

SK 1

entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes
in der Welt

SK2

beschreiben exemplarische Geschichten des
Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des
Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott

SK 3

erläutern an exemplarischen Ereignissen die
Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche

SK 4

unterscheiden Religionen und Konfessionen
im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens

SK 5

beschreiben die Verantwortung für sich und
andere als Konsequenz einer durch den Glauben
geprägten Lebenshaltung

SK 6

deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen

SK 7

beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser,
insbesondere kirchlicher Praxis

SK 8

erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere
kirchlicher Räume und Zeiten

SK 9

unterscheiden religiöse und säkulare
Ausdrucksformen im Alltag

SK 10

begründen ansatzweise eigene Standpunkte
zu religiösen und ethischen Fragen

UK 1

bewerten einfache ethische Sachverhalte unter
Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen
und Werte

UK 2

erörtern in Ansätzen die Verwendung und die
Bedeutung von religiösen und säkularen
Ausdrucksformen im Alltag

UK 3

erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich
aus dem Christsein ergeben

UK 4

reflektieren Erfahrungen von Stille und
innerer Sammlung

UK 5

erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes

IF 1 – SK

zeigen das Spannungsverhältnis zwischen dem Bekenntnis zu Gottes guter Schöpfung und der Wahrnehmung ihrer Gefährdung auf

IF 1 – SK

konkretisieren an einem Beispiel die Glaubensaussagen über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen

IF 1 – SK

erörtern bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten
eines Engagements für eine gerechtere und
menschlichere Welt vor dem Hintergrund des
christlichen Menschenbildes

IF 1 – UK

erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten
eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen
der Erde vor dem Hintergrund der
Schöpfungsverantwortung

IF 1 – UK

stellen die Frage nach Gott und beschreiben
eigene bzw. fremde Antwortversuche

IF 2 – SK

deuten Namen und Bildworte von Gott

IF 2 – SK

begründen, warum Religionen von Gott in Bildern
und Symbolen sprechen

IF 2 – SK

erklären die Botschaft von der Geburt Jesu als
Ausdruck des Glaubens an die Beziehung
Gottes zum Menschen

IF 2 – SK

zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen
im Gebet an Gott wenden

IF 2 – SK

zeigen exemplarisch auf, dass sich in Psalmen
menschliche Erfahrungen im Glauben an Gott
widerspiegeln

IF 2 – SK

prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott
im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für
den Glauben von Menschen

IF 2 – UK

erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an
Gott für das Leben eines Menschen

IF 2 – UK

zeigen die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum auf

IF 3 – SK

erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens
Jesus von Nazareth der im Alten Testament
verheißene Messias ist

IF 3 – SK

erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den
Benachteiligten und Ausgegrenzten nicht an
Bedingungen geknüpft ist

IF 3 – SK

erklären vor dem gesellschaftlichen, religiösen und
politischen Hintergrund seiner Zeit Jesu Zuwendung
besonders zu den Armen und Ausgegrenzten als
Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen

IF 3 – SK

erläutern in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen
der Worte und Taten Jesu auf die Menschen
seiner Zeit

IF 3 – SK

erörtern in Ansätzen die Bedeutung der
Hoffnungsbotschaft Jesu für Menschen heute

IF 3 – UK

beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem
Glauben an Jesus Christus und dem Wirken
des Heiligen Geistes

IF 4 – SK

erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus
für die frühe Kirche

IF 4 – SK

beschreiben die Ausbreitung des Christentums
in den ersten Jahrhunderten

IF 4 – SK

erklären Feste des Kirchenjahres als
Vergegenwärtigung des Lebens, des Todes
und der Auferstehung Jesu

IF 4 – SK

zeigen die Bedeutung von Sakramenten
im Lebenslauf einer Christin bzw.
eines Christen auf

IF 4 – SK

erläutern die Bedeutung des Sonntags und der
Eucharistie für Menschen christlichen Glaubens

IF 4 – SK

nennen beispielhaft Aufgaben einer
christlichen Gemeinde

IF 4 – SK

beschreiben die Zuwendung zu Armen und
Ausgegrenzten als einen wesentlichen Auftrag
der Nachfolge Jesu

IF 4 – SK

unterscheiden sakrale und profane Räume und
identifizieren Symbole des christlichen Glaubens
sowie religiöse Formensprache

IF 4 – SK

beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede
eines katholischen und evangelischen
Kirchenraumes

IF 4 – SK

zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und
Unterschiede in der Glaubenspraxis
der Konfessionen auf

IF 4 – SK

benennen Beispiele von ökumenischer
Zusammenarbeit

IF 4 – SK

erörtern vor dem Hintergrund der Erfahrungen
der frühen Kirche Schwierigkeiten einer Christin
bzw. eines Christen, den christlichen Glauben
zu leben

IF 4 – UK

reflektieren (eigene) Erfahrungen
mit christlichen Festen

IF 4 – UK

reflektieren (eigene) Erfahrungen mit der Kirche

IF 4 – UK

erläutern in Grundzügen Entstehung und
Aufbau der Bibel

IF 5 – SK

konkretisieren die Grunderfahrungen der Nähe
Gottes zu den Menschen an wiederkehrenden
Motiven, u. a. der Berufung und des Bundes

IF 5 – SK

beschreiben an ausgewählten Erzählungen von
Frauen und Männern (u. a. Sara und Abraham),
was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen

IF 5 – SK

erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische
Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes
zu den Menschen

IF 5 – SK

beurteilen in elementarer Form die Relevanz
biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute

IF 5 – UK

beschreiben an Beispielen, wie Menschen
jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens
in unserer Gesellschaft leben

IF 6 – SK

vergleichen Ausstattung und Funktionen einer
Synagoge, einer Kirche und einer Moschee

IF 6 – SK

beschreiben zentrale Rituale und religiöse
Handlungen in Judentum, Christentum und Islam
als Gestaltung des Glaubens und Lebens

IF 6 – SK

erklären anhand von biblischen Erzählungen die
gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum,
Christentum und Islam

IF 6 – SK

nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen
jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im
Alltag oder in den Medien Stellung

IF 6 – UK

erörtern Chancen und Herausforderungen eines
respektvollen Miteinanders von Menschen jüdischen,
christlichen und islamischen Glaubens im Alltag

IF 6 – UK

reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber
Menschen anderer religiöse Überzeugungen

IF 6 – UK

beschreiben die Verwendung und Bedeutung
von Ritualen im Alltag

IF 7 – SK

erläutern verschiedene Rituale und Symbole
eines zentralen christlichen Festes

IF 7 – SK

unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes
religiöse und säkulare Ausdrucksformen

IF 7 – SK

erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen
für religiöse Feste und Feiern

IF 7 – UK

beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und
seiner Symbolsprache für das eigene Leben und
das Leben anderer

IF 7 – UK